

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0005/2008
	Erstelldatum:	17.03.2008
	Aktenzeichen:	Ref. 3 D/kd
Vollzug der Naturschutzgesetze; Vorstellung des Pflege- und Entwicklungsplanes für den Naturpark Hirschwald		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Haas		
Beratungsfolge	10.04.2008 Umweltausschuss	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht durch das Büro Lösch Landschaftsarchitektur über den Pflege- und Entwicklungsplan des Naturparks Hirschwald im Stadtgebiet Amberg dient zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

In der Umweltausschusssitzung am 01.03.2007 wurde über die Verleihung des Prädikates „Naturpark Hirschwald“ durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz mit Wirkung vom 18.12.2006 berichtet (Vorlage 003/0004/2007).

Vom Trägerverein wurde das Büro Lösch Landschaftsarchitektur beauftragt, einen Pflege- und Entwicklungsplan für den Naturpark zu erarbeiten.

Der Pflege- und Entwicklungsplan enthält ein von allen beteiligten Gemeinden und Verbänden getragenes Konzept für die weitere Entwicklung des Naturparks Hirschwald. Von insgesamt 174 eingebrachten Projekten aus dem gesamten Einzugsgebiet des Naturparks Hirschwald sind 69 Maßnahmen gemeindeübergreifend, die restlichen verteilen sich auf die einzelnen Gemeinden. Ziel ist es, sämtliche dort aufgeführten Maßnahmen in den nächsten 10 Jahren umzusetzen. Dabei liegt es an den Gemeinden, Prioritäten für die Realisierung der einzelnen Projekte zu setzen und insbesondere die dafür notwendigen Haushaltsmittel bereitzustellen.

Bei der Zusammenstellung der Ziele und Maßnahmen für das Stadtgebiet Amberg wird folgendermaßen unterschieden:

Natur und Landschaft

- Sicherung, Pflege und Entwicklung von Fließgewässern (Optimierung Vilstal mit Nebenbächen)
- Sicherung, Pflege und Entwicklung von Mager- und Trockenstandorten (Erhalt und Optimierung von wertvollen Sand- und bodensauerem Magerrasen „Köferinger Heide“ und Umgebung)
- Sicherung, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft (Erhalt und Optimierung Komplexlebensraum Ammerbachtal)
- Sonstige kommunale Handlungsfelder in Bezug auf Natur (Herausstellen naturschutzfachlicher Sehenswürdigkeiten in Amberg und Umsetzung des Landschaftsplans in Amberg)

Erholung und Tourismus

- Förderung naturbezogener Aktivitäten in freier Natur (naturverträgliche Nutzbarkeit der Vils für den Kanusport)
- Förderung des Bildungs- und Erlebnisangebots in Bezug auf Natur und Landschaft sowie Kultur (Entwicklung von Lehr- und Wissenspfaden und zielgruppenorientierter Themenwege)
- Förderung des Erlebnisangebots durch sonstige Einrichtungen und Anlagen (Förderung Zeltplatz)
- Sonstige Handlungsfelder (Weiterentwicklung des Naherholungsgebiets Ammerbachtal, des Naherholungsgebiets Erzberg mit thematischem Schwerpunkt Erz und Weiterentwicklung der südlichen Vilsaue)

Öffentlichkeitsarbeit

- Förderung der Außenwirkung des Naturparks Hirschwald
- Einrichtung einer kommunaler Naturpark-Informationsstelle
- Erarbeitung von Informationsmaterial zum Naturpark

Regionalvermarktung

- Förderung der Vermarktung regionaler Produkte und Spezialitäten

Das Pflege- und Entwicklungskonzept wird von Herrn Lösch in der Sitzung des Umweltausschusses dargestellt.

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Anlage: Wesentliche Bestandteile des Pflege- und Entwicklungskonzepts Naturpark Hirschwald

Verteiler:

Mitglieder Umweltausschuss
Referat 3, Amt 3.2, Referat 6
zum Akt Beschlussvorlagen
zum Reg. Akt